

Königliche Kunstgewerbeschule mit Kunstgewerbemuseum Dresden.

DRESDEN, 15. September 1899.



Sehr geehrter Herr!

Nur 25. Wiederkehr des Tages, an welchem die Königlich Sächsische Staatsregierung Herrn **Geheimen Hofrat Professor Carl Graff** als Leiter des, ein Jahr später zur Königl. Kunstgewerbeschule erhobenen Institutes berief und zugleich zur Ehrung der grossen Verdienste, die der Jubilar sich um die Schaffung und Erweiterung der Kunstgewerbeschule und des Museums sowohl, als auch um die Hebung des Kunstgewerbes im Allgemeinen erworben hat, soll in den Kreisen seiner Kollegen und Beamten, jetzigen und früheren Schüler der Anstalt, Freunden und Bekannten eine besondere Feier veranstaltet werden.

Über das nähere Programm der Festfeier — Fackelzug mit anschliessendem Commers am [redacted] und gemeinschaftlicher Ausflug mit Damen am 5. Oktober nach Loschwitz, Hotel Demnitz, — siehe umstehend.

Indem wir Sie, sehr geehrter Herr, hiervon in Kenntnis setzen, gestattet sich der unterzeichnete Ausschuss Sie hiermit ergebenst einzuladen und damit die Hoffnung auszusprechen, Sie bei dieser Feier begrüßen zu können.

Wissenswert für alte Schüler dürfte es sein, dass aus allen deutschen Gauen viele alte Herren erfreut ihr Kommen in Aussicht gestellt haben und somit genussreiche Stunden im Verplaudern über eine frische, fröhliche Studienzeit sicher zu erwarten stehen.

Der Festausschuss

für die Jubiläumsfeier des Herrn Geheimen Hofrat Professor Graff.

Prof. Max Rade. Prof. Paul Naumann. Maler Osc. Seyffert.

II. Sax. G

242, 146

Programm.

Mittwoch, den 4. Oktober, abends 1/2 8 Uhr Antritt zum

Fackelzug.

Aufstellung: Spitze, Breitestrasse an der Marienstrasse — Wallstrasse an der Ostfront der Kunstgewerbeschule, Ostfront der Städtischen Markthalle Antonsplatz bis zum Hauptpostgebäude.

Abmarsch erfolgt punkt 8 Uhr.

Weg: Marienstrasse, Dippoldiswaldaer Platz, Waisenhausstrasse, Viktoriastrasse, Bankstrasse, an der Bürgerwiese, Parkstrasse (Wohnung vom Geheimen Hofrat Graff), Goethestrasse, Wiener Strasse, Wiener Platz, Residenzstrasse und Thiergartenstrasse.

Löschen der Fackeln: Vor dem Konzerthaus „Zoologischer Garten“, unter Absingung des ersten Verses von: „Gaudeamus igitur“.

Festkarten, gültig für Fackelzug (einschliesslich Fackel) und Commers à 2 Mark sind zu entnehmen bei dem Hausmeister der Königlichen Kunstgewerbeschule. Es wird dringend ersucht, Anmeldungen bis Tags zuvor, **Dienstag, den 3. Oktober** an den Unterzeichneten gelangen zu lassen. Diejenigen, welche zu den allgemeinen Festkosten in besonderer Liebenswürdigkeit bereits beigesteuert haben, erhalten Festkarte unentgeltlich. Die Fackeln werden am Abend bei dem Hausmeister der K. Kunstgewerbeschule entnommen.

Donnerstag, den 5. Oktober, nachmittags 3 Uhr

Gemeinschaftliche Fahrt mit Damen mittels Sonderdampfer (gewöhnliche Fahrkarte) nach **Loschwitz, Hotel Demnitz.** Garten und Saal für die Festteilnehmer belegt. Heimfahrt nach Belieben.

Weitere Anfragen bitten wir an Prof. Naumann, Antonsplatz 1 zu senden.

Der Festausschuss.

H. Lax. J. 242, 146 - Band